

## Bündnis Gentechnikfreie Zone Neustadt

c/o Abraxas GmbH Friedrichstr. 35 67433 Neustadt/W. -Tel. 06321/395050 – Fax 395056  
Spendenkonto: Markus Fricke, Ktnr: 20 22 103 80, Sparda Bank Südwest BLZ 550 905 00  
Verwendungszweck „Gentechnikfreie Zone NW“  
Spendenkonto **für benötigte Spendenquittungen**: BUND Kreisgruppe NW, Ktnr.1006492886,  
Sparkasse Rhein-Haardt, BLZ 546 512 40, Verwendungszweck: „Gentechnikfreie Zone NW“

[www.neustadt-gentechnikfrei.de](http://www.neustadt-gentechnikfrei.de)

[gentechnikfreie-zone-nw@](mailto:gentechnikfreie-zone-nw@)



# Tafeln für Bio - gegen Genfood

## Zusammen frühstücken und ökologische Zeichen setzen

**Am Sonntag, dem 17. September ab 11 Uhr** spielt sich auf dem Neustadter Marktplatz wieder etwas ganz Besonderes ab:

Unter dem Motto „**Zusammen frühstücken und gleichzeitig demonstrieren**“ setzen wir uns für ökologische, gesunde Lebensmittel ein, wehren uns gegen Genfood und werben für eine Gentechnikfreie Zone in Neustadt. Damit wollen wir ein deutliches Zeichen an den Neustadter Stadtrat geben.

„Grüne“ Gentechnik mit dem Ziel der Freisetzung darf in Neustadt nicht länger gefördert werden, denn mit dieser Technik sind beträchtliche Risiken in puncto Gesundheit, Ökologie, Wirtschaft und Demokratie verbunden.

Deshalb steht die „Grüne“ Gentechnik auch in massivem Widerspruch zu dem übergeordneten Ziel von Neustadts Stadtkonzeption – so zu leben und zu wirtschaften, dass künftige Generationen nicht gefährdet werden – und hat folglich darin auch nichts verloren.

Mit unserer Demonstration möchten wir – quasi durch eine Abstimmung mit den „Kaffee“tassen – zeigen, dass der Widerstand gegen genmanipulierte Nahrungsmittel stark, phantasievoll und entschlossen ist.

Wie im letzten Jahr, sind alle Teilnehmer aufgerufen, einen eigenen kulinarischen Beitrag zu leisten – je vielfältiger die Auswahl bei unserem Bio-Brunch, desto besser! Für Kaffee und Tee ist gesorgt, **aber Geschirr bitte selber mitbringen**. Es gilt, die 300 Besucher vom letzten Jahr zu überbieten und eine möglichst lange Tafel hinzukriegen. Also bitte möglichst viele Freunde und Bekannte aktivieren, wann hat man schon einmal Gelegenheit, für eine so gute Sache so geschmackvoll zu demonstrieren!

Um uns die Planung etwas zu erleichtern, möchten wir alle Mitmachenden bitten, sich möglichst bald **in die Teilnahmelisten einzutragen**, die bei Abraxas Naturkost, Wirtshaus Konfetti und den Marktständen Renner und Naumer ausliegen. Oder einfach eine e-Mail an die obenstehende Mailadresse schicken. Vielen Dank – und herzlich willkommen.



---

**Bündnis Gentechnikfreie Zone Neustadt:** Abraxas Naturkost, A&D Ökologistik, Agenda 21 ev.Kirche, Antiquitäten Eidel, Attac Neustadt, Biolandhof Naumer, Bioland-Metzgerei Korschelt, Biolandwinzer Schwarztrauber, Biolandwinzer Storz-Nicolaus, Bio-Marktstand Martinshof, Bio-Marktstand SOI, BUND Neustadt, Confiserie Michel (Mitglied Slowfood), Camphill Lebensgemeinschaft Königsmühle, Die Grünen KV Neustadt, Eine-Welt-Laden, Haus Raphael, Heidehof Fam. Lichti, LAUS Umweltanalytik, Naturfreunde NW, Quodlibet Buchhandlung, Reformhaus Tamme, Schreinerei Dury, Schreinerei Grund, Schreinerei Baum, SlowFood Convivium Pfalz, Tai Chi Schule Haber, Wespe e.V., Wirtshaus Konfetti, Xylos Biofachmarkt.

c/o Abraxas Naturkost, Friedrichstr. 35, 67433 Neustadt (Tel. 06321/ 39 50 50)

# "Tafeln! Für Bio - gegen Genfood"

ist ähnlich wie letztes Jahr der Slogan eines genussvollen Events.:

Am Sonntag 17. September, ab 11 Uhr will das Bündnis Gentechnikfreie Zone Neustadt mit vielen Verbraucherinnen und Verbrauchern **gemeinsam für ökologische Lebensmittel, gegen Genfood und für eine Gentechnikfreie Zone in Neustadt** demonstrieren:

Auf dem Neustadter Marktplatz wollen wir uns ab 11 Uhr zu einem großen öffentlichen Bio-Brunch treffen. Hierzu leistet jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen kleinen kulinarischen Beitrag, natürlich ohne Gentechnik. Ein gemeinsamer, fröhlicher und sinnlicher Festschmaus soll das werden, an einer möglichst langen Tafel. Im September des vergangenen Jahres haben über 300 Menschen gemeinsam getafelt, - helfen Sie mit, dass es dieses Jahr noch mehr werden.

Mit dieser Demonstration möchten wir auch ein deutlich wahrnehmbares Zeichen an den Neustadter Stadtrat geben. Denn mit der „Grünen“ Gentechnik sind beträchtliche Risiken in den Bereichen Gesundheit, Ökologie, Wirtschaft und Demokratie verbunden.

Deshalb darf es keine Förderung und weitere Stärkung von Freisetzung vorbereitender „Grüner“ Gentechnik in Neustadt geben!

Damit wir im Vorfeld absehen können wieviele Menschen sich an der Aktion beteiligen und wir genug Tischgarnituren ordern können, liegen bei den am Bündnis beteiligten Betrieben Teilnahmelisten aus. Bitte tragen Sie sich dort baldmöglichst ein und bringen Sie ihre Familie, viele Freunde und Bekannte, gute Laune und ihr gentechnikfreies Bio-Frühstück mit. - Für Bio-Kaffee und -Tee wird gesorgt.

## Tafeln für Bio - gegen Genfood

**Zusammen frühstücken und ökologische Zeichen setzen**

**Am Sonntag, dem 17. September ab 11 Uhr** spielt sich auf dem Neustadter Marktplatz wieder etwas ganz Besonderes ab:

Unter dem Motto „**Zusammen frühstücken und gleichzeitig demonstrieren**“ setzen wir uns für ökologische, gesunde Lebensmittel ein, wehren uns gegen Genfood und werben für eine Gentechnikfreie Zone in Neustadt.

Damit wollen wir ein deutliches Zeichen an den Neustadter Stadtrat geben, die Förderung der „Grünen“ Gentechnik in Neustadt zu stoppen. Denn mit dieser Technik sind beträchtliche Risiken in puncto Gesundheit, Ökologie, Wirtschaft und Demokratie verbunden.

Mit unserer Demonstration möchten wir – quasi durch eine Abstimmung mit den Kaffeetassen – zeigen, dass der Widerstand gegen genmanipulierte Nahrungsmittel stark, phantasievoll und entschlossen ist.

Wie im letzten Jahr, sind alle Teilnehmer aufgerufen, einen eigenen kulinarischen Beitrag zu leisten – je vielfältiger die Auswahl bei unserem Bio-Brunch, desto besser! Für Kaffee und Tee ist gesorgt. Es gilt, die 300 Besucher vom letzten Jahr zu überbieten und eine möglichst lange Tafel hinzukriegen. Also bitte möglichst viele Freunde und Bekannte aktivieren, wann hat man schon einmal Gelegenheit, für eine so gute Sache so geschmackvoll zu demonstrieren!

Um uns die Planung etwas zu erleichtern, möchten wir alle Mitmachenden bitten, sich möglichst bald **in die Teilnahmelisten einzutragen**, die in den mitmachenden Betrieben ausliegen. Vielen Dank – und herzlich willkommen.